

# Modulbeschreibung 40-M15 Methoden und Praxisfelder des Gesundheitsmanagements

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

*Version vom 18.05.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26795854>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **40-M15 Methoden und Praxisfelder des Gesundheitsmanagements**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Prof. Dr. Wolfgang Greiner

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Sommersemester

### **Leistungspunkte**

---

5 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

In dieser Veranstaltung erwerben die Studierenden vertiefende Kenntnisse von relevanten Praxisfeldern der internen und externen Kommunikation von Unternehmen des Gesundheitssektors. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung werden die Studierenden in der Lage sein, relevante Grundlagen und ausgewählte Instrumente der vier Praxisfelder (Marktforschung, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Qualitätsmanagement, Integrierte Versorgung) zu kennen und zu beherrschen.

Der Fokus der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung praxisnahen Wissens und entsprechender Kompetenzen zu den vier Themenbereichen und möglichen Berufsfeldern Marktforschung, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Qualitätsmanagement und Integrierte Versorgung. Jeweils zu Beginn des Themenblocks werden die theoretischen Grundlagen sowie Methoden und Instrumente der einzelnen Praxisfelder vermittelt. Zudem wird auch die Evaluation von Maßnahmen thematisiert. Im Anschluss wird der Praxisbezug durch eine Reihe von Praxisvorträgen externer Referenten gewährleistet.

Den Erwerb der genannten Kompetenzen weisen die Studierenden nach, indem sie entweder eine Klausur schreiben oder ein ausgewähltes Thema in einer Hausarbeit vertiefen und in einer Präsentation im Übungsanteil der Vorlesung ihr Wissen und Verständnis der in diesem Modul behandelten Sachfragen zeigen.

### **Lehrinhalte**

---

Marktforschung:

- Methoden und Instrumente
- Stichprobenplanung
- Anwendungsgebiete

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM):

- Gesetzliche Grundlagen
- Felder betrieblicher Gesundheitspolitik

- Umsetzung von BGM in der Praxis

#### Qualitätsmanagement (QM):

- Strukturen und Instrumente
- Qualitätsmanagementsysteme
- Qualitätsmanagementsysteme
- Clinical Pathways
- Anwendung des QM in ambulanten und stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens

#### Integrierte Versorgung (IV):

- Modelle der Versorgungsintegration
- Integrierte Versorgung im ambulanten Bereich
- Rechtsnormen und -formen in der IV

### Empfohlene Vorkenntnisse

---

Dieses Modul baut auf dem Modul 40-M9 auf. Der erfolgreiche Abschluss des Moduls 40-M9 wird erwartet.

### Notwendige Voraussetzungen

---

–

### Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 1 bPr<sup>1</sup>

### Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
BHC45 Praxisfeld interne und externe Kommunikation im Gesundheitsmanagement	Vorlesung mit Übungsanteil	SoSe	120 h (60 + 60)	4 [Pr]

### Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
--------------------	-----	------------	----------	-----------------

<p>Lehrende der Veranstaltung <b>BHC45 Praxisfeld interne und externe Kommunikation im Gesundheitsmanagement (Vorlesung mit Übungsanteil)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Klausur: 90 Minuten oder</i></li> <li>○ <i>Hausarbeit: 10-15 Seiten oder</i></li> <li>○ <i>Referat mit Ausarbeitung: Ausarbeitung mit dem Umfang von 10-15 Seiten, sofern diese im Übungsteil der Veranstaltung vorgestellt wird und eine Diskussion eingeleitet wird.</i></li> </ul>	<p>Hausarbeit o. Klausur o. Referat mit Ausarbeitung</p>	<p>1</p>	<p>30h</p>	<p>1</p>
---	--	----------	------------	----------

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen